

Aussteller ziehen positive Bilanz der Systems 2005

- Anbieter verzeichnen steigende Investitionsbereitschaft der Besucher
- Neupositionierung der Hightech-Messe erfolgreich

München, 28. Oktober 2005 – Die Systems 2005 hat die Erwartungen der Aussteller voll erfüllt. Das ergab eine Kurzumfrage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) unter den Ausstellern. „Bei den Gesprächen an den Ständen zeigten die Besucher eine weiter steigende Investitionsbereitschaft für moderne Informations- und Kommunikationssysteme“, sagte BITKOM-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder zum Abschluss der Messe. Die hohe Qualität der Gespräche lasse ein gutes Nachmessegeschäft erwarten. Sowohl Hardware-Produkte als auch Software-Lösungen und Angebote zur Prozessoptimierung waren bei den Besuchern stark gefragt.

Der erfreuliche Messeverlauf bestätigt die insgesamt positive Entwicklung des deutschen Marktes für Informationstechnik und Telekommunikation. Im Jahr 2005 wächst der ITK-Gesamtmarkt in Deutschland um 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 134,1 Milliarden Euro. Markttreiber ist im laufenden Jahr die Informationstechnik mit einem Plus von 3,1 Prozent auf 68 Milliarden Euro. Produkte aus diesem Marktsegment wie Personal Computer, Server, Business-Software und IT-Services waren auf der Systems 2005 am stärksten gefragt. Im Mittelpunkt des Interesses standen unter anderem Angebote rund um das Thema IT-Sicherheit, die Optimierung interner Prozesse sowie mobile Lösungen für den geschäftlichen Einsatz.

Sehr positiv bewerten die Aussteller die Fokussierung der Systems auf mittelständische Kunden. „Die Positionierung der Systems als Business-Messe trägt Früchte“, sagte Rohleder. Zudem steige die Bedeutung der Hightech-Messe als Plattform für Geschäfte mit den Anrainerstaaten und den neuen Mitgliedern der Europäischen Union. Länder wie Tschechien, Ungarn oder Slowenien haben bei der Ausstattung mit moderner ITK-Infrastruktur noch Nachholbedarf und verzeichnen zum Beispiel in der Informationstechnik im Jahr 2005 Wachstumsraten um rund 8 Prozent.

Ansprechpartner für die Presse:

Maurice Shahd

Tel. 030 / 27576-114, Fax -400

E-Mail m.shahd@bitkom.org

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt 1.300 Unternehmen, davon mehr als 700 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen insbesondere Geräte-Hersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.